

## Qualitätsbericht

### I. Kurzprofil des Studiengangs

Studiengangsbezeichnung	Computing and the Arts (M.A.)
Abschlussgrad	Master of Arts
Anzahl ECTS	120
Regelstudienzeit	4 Semester
Studiengangsleiter	Prof. Marco Kuhn
Gutachtergruppe	FH-Prof. Mag. Markus Wintersberger, Fachhochschule St. Pölten (Fachexperte) Stefan Brunner, Cycling74 und Ableton (Praxisexperte)
Hauptunterrichtssprache	Englisch
Studienformat	X Vollzeit Teilzeit
Besonderer Profilanpruch	berufsbegleitender Studiengang dualer Studiengang Fernstudiengang weiterbildender Studiengang Intensivstudiengang X keiner
Kurzprofil des Studiengangs	<p>Der Masterstudiengang Computing and the Arts (M.A.) orientiert sich an gesellschaftlichen und technologischen Entwicklungen und bindet diese Erkenntnisse in kreative, künstlerische und kritische Gestaltungsprozesse mit ein. Die Grenzen zwischen Digitalem und dem Physischen bzw. Analogen haben sich seit der Erfindung des Computers verflüssigt und transdisziplinäres Denken und Gestalten sind unumgänglich geworden. Der Computer hat mittlerweile eine Vielzahl an gestalterischen Werkzeugen ersetzt, und die Interaktion zwischen Mensch und Maschine - sprich interaktive Technologien - sind allgegenwärtig.</p> <p>Mit dem Masterstudiengang Computing and the Arts (M.A.) bietet die Berlin School of Popular Arts einen Master of the Arts (MA) Abschluss an, der technologische, digitale und künstlerische Disziplinen innovativ miteinander kombiniert. Der Studiengang hat einen ausgeprägten inter- und transdisziplinären Anspruch, wodurch es Menschen aus allen Disziplinen der Kunst und Wissenschaften ermöglicht werden soll sich einzubringen. Was in den 1960er Jahren den Ursprung von Computer Art darstellte und mit computergenerierter Kunst begann, soll in dem neuen Studiengang auf Höhe der Zeit durch Einbindung zeitgenössischer Technologien, Strategien und Erkenntnissen weitergeführt werden. Hier verbinden sich audiovisuelles Design, Medienkunst und -theorie mit Science-and- Technology Studies und Medienpsychologie für künstlerisch-wissenschaftlichen Research, um aktuelle Fragestellungen, Konzepte und Ideen zu diskutieren und zu realisieren.</p>

### II. Bewertung der externen Beteiligten

Erfüllung formaler und fachlich-inhaltlicher Kriterien nach §3- §10 und §11- §20 StAkkrVO bzw. BlnStudAkkV	Formale Kriterien X erfüllt Teilweise erfüllt Nicht erfüllt	Fachlich-inhaltliche Kriterien X erfüllt Teilweise erfüllt Nicht erfüllt
Bewertung	Im Rahmen der Vorstudie zum Studiengang sind die Kompetenzziele des Studiengangs insgesamt schlüssig definiert. Besonders positiv hervorgehoben wird der interdisziplinäre Ansatz, der als sehr positiv bei der Kompetenzentwicklung bewertet wird. Die Kompetenzziele sind dem Masterniveau angemessen.	

	<p>Die Studiengangsbezeichnung entspricht dem inhaltlichen Profil des Studiengangs. Aufbau und Abfolge erscheinen den Gutachtern als schlüssig. Die Gutachter heben die Förderung von Eigeninitiative als Merkmal des Studiengangs hervor. Es wird angeregt, die Wahlfächer zu überdenken. Den Gutachtern erscheinen alle Teilbereiche als wichtig, wenn immer zwischen zwei gewählt werden muss, könnten wichtige Inhalte nicht vermittelt werden.</p> <p>Die Darstellung der Zielgruppen erscheint den Gutachtern schlüssig und nachvollziehbar dargestellt. Die Analyse des Bildungsmarkts und der Wettbewerbssituation erscheint den Gutachtern als gelungen. Die Berufsbefähigung der Studierenden und die Vorbereitung auf die Berufspraxis bewerten die Gutachter als sichergestellt. Ausreichend Praxisanteile sind vorhanden.</p> <p>Die Gutachter bewerten die personelle und sächliche Ausstattung des Studiengangs als angemessen.</p>
<p>Auflagen Ergriffene Maßnahmen</p>	<p>Keine</p>

### III. Prozess der Siegelvergabe und Turnus der internen Evaluation/Akkreditierung

<p>Prozess der Siegelvergabe Konzeptakkreditierung</p>	<p>Der durch den Verein Quality Network of Higher Education e.V. koordinierte Prozess der Siegelvergabe umfasst im Wesentlichen die folgenden Prozessschritte:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Anfertigung der Vorstudie</li> <li>2. Beratung mit der Hochschulleitung</li> <li>3. Vorab-Formalprüfung der Vorstudie durch das QM Board</li> <li>4. Externe Evaluation (externe Gutachter*innengruppe)</li> <li>5. Vorstellung und Entscheidung in den Hochschulgremien auf Basis der Vorstudie und der Ergebnisse der externen Evaluation</li> <li>6. Erstellung der vollständigen Studiengangsunterlagen</li> <li>7. Formalprüfung durch das QM Board</li> <li>8. Entscheidung der Akkreditierungskommission auf Basis der Ergebnisse der externen Evaluation und der Formalprüfung</li> <li>9. Annahme der Entscheidung durch die Hochschulleitung</li> <li>10. Vergabe des Siegels des Akkreditierungsrats</li> </ol>
<p>Turnus der internen Evaluation / Akkreditierung</p>	<p>Akkreditierung: 8 Jahre Qualitätsanalyse: 2 Jahre</p>